



LEADER+ Programm Österreich 2000 – 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen Landesstelle
Agrarbezirksbehörde Bregenz
z.H. Herrn DI Walter Vögel
Römerstraße 15, Landhaus
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitle

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit West-Allgäu Vorarlberg

1.2 Acronym

Impuls AV

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code

801

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

Montafonerstraße 21

Postleitzahl *6780*

Gemeinde

Telefon, Fax

0043 (0) 5556 72 1 32

e-mail

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input checked="" type="checkbox"/>
ARGE	<input type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer: III-401-ALB46
Vereinsnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnr.	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.:

2.2.5 Projektverantwortliche Person

Name	Andreas Neuhauser
Funktion	Projektbeauftragter
Telefon, Fax	0043 (0) 5556 72 1 32
e-mail	leader@leader-vlbg.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	37401
Bankinstitut	Raiffeisenbank Alberschwende
Kontonummer	61.697
Kontoinhaber	Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekthinhalte (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

Die LAGs Impulse West-Allgäu 10+ und der Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg stoßen direkt an der Deutsch-Österreichischen Grenze zusammen. Beide LAGs haben in ihrem regionalen Entwicklungsplan die grenzüberschreitende Zusammenarbeit betont. In Vorgesprächen, Exkursionen und einzelnen Workshops wurde herausgearbeitet, welche Themen die beiden Regionen gemeinsam berühren und wie nutzungsstiftende Zusammenarbeit entwickelt werden kann.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

Ziel des Projektes ist, in vier Schwerpunktbereichen die Zusammenarbeit auf Projektebene zu definieren. Die Schwerpunkte sind: Kompetenz Holz, Wegeerschließung, regionale Produkte und Lebensquelle Wasser. In vier Arbeitsgruppen werden Projektziele, Maßnahmen, Pläne und Projektschritte erarbeitet und vereinbart. Dabei soll das gemeinsame Ziel: "Nutzung von Synergien durch Zusammenarbeit" verfolgt werden.

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Nach der Bildung von vier Arbeitsgruppen werden in moderierten Workshops Projekte formuliert und auf nationaler Ebene zur Förderung eingereicht. Es besteht die Annahme, dass zur Projektausarbeitung ca. zwei Workshops je Themengruppe bzw. Arbeitsgruppe erforderlich sind.

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

"Wir handeln über Grenzen" ist ein Leitsatz im regionalen Entwicklungsplan von Impuls West-Allgäu 10+. Als Ziel werden die Entwicklung und Durchführung grenzüberschreitender Projekte genannt. Im REP der LAG Vorarlberg ist die Zusammenarbeit als Schlüsselprojekt unter dem Titel "Über den Tellerrand schauen" definiert. Die landschaftliche, kulturelle und strukturelle Ähnlichkeit der LAGs ist Grundlage für das Interesse der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Beide LAGs legen Wert darauf, dass die Zusammenarbeit auf jenen Gebieten forsiert wird, die auf regionaler Ebene Entwicklungsschwerpunkte bilden. Die Zusammenarbeit erfolgt somit verstärkt in Bezug auf die im LEADER-Programm festgeschriebenen Schlüsselprojekte.

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1 Titel I - Maßnahme 3
Titel I - Maßnahme 2 Titel II

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

3.4 Örtliche Angaben

3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer *Montafonerstraße 21*
Postleitzahl *6780* Gemeinde *Schruns* ▼

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Gesamtes LEADER-Gebiet West-Allgäu und Vorarlberg

3.5 Zeitplan

3.5.1 Projektbeginn

Jahr: *2003* Monat: *7*

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: *2004* Monat: *7*

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

Die Projektphasen werden gleichgesetzt zu den Arbeitsgruppen:

1. Kompetenz Holz, 2. Regionale Produkte, 3. Wegeerschließung, 4. Lebensquelle Wasser

In allen vier Arbeitsgruppen werden Personengruppen gebildet, Projektziele und Projektschritte im Detail festgelegt und die Projekteinreichung durchgeführt.

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr _____ Monat _____
nein wenn ja, Nachweis durch: _____

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)

€

4.3.1 Personalkosten des Projektträgers

€

4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers

€

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)

€

10.602,32

4.4.1 Allgemeine Sachkosten

€

256,32

4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)

€

10.346,00

4.4.2.1 LAG-Management

€

4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten

€

4.4.2.3 Beratung, Coaching

€

10.346,00

4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung

€

4.4.2.5 Sonstige, näm.

€

4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)

€

4.4.3.1 Werbematerial

€

4.4.3.2 Informationsveranstaltungen

€

4.4.3.4 sonstige, näm.

€

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)

€

4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen

€

4.5.2 Bauliche Investitionen

€

4.5.3 Investitionen in Maschinen

€

4.5.4 Investitionskosten LAG-Management

€

4.5.5 sonstige, nämlich

€

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)

€

10.602,32

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001		
2002		
2003	10.602,32	100,00
2004		
2005		
2006		
2007		
2008		
Gesamt	10.602,32	100,00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	2.650,58
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	2.650,58
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	7.951,74
--	---	-----------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel

5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?

ja nein

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?

Bezeichnung der Förderstelle

Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)

Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)

zuständiger Sachbearbeiter

Telefon des Sachbearbeiters

5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?

ja nein

5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe? €

5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht

	€		entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	2.650,58	25,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	7.951,74	75,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€		
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	10.602,32	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€		

5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten) **75,00%**

6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 60 davon Frauen: 40 Projektteilnehmer < 30 Jahre: 5

6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: 1 für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: 1 für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte: 4 Anzahl Verfahren:

6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert
umweltfreundlich
umweltneutral

6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet
fördert die Gleichstellung
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote
Aufbau von Kooperationen
Stärkung der regionalen Identität
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen
sonstige
 nämlich:

6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat?

Deutschland

7.2 Bezeichnung des Projektpartners

LAG Impuls Westallgäu 10+ e.V.

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Stadtplatz 1

Postleitzahl 88161

Gemeinde Lindenberg

Telefon, Fax

0049 8381 803-45, -88

e-mail

r.eberhardt@lindenberg.de

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name Rolf Eberhardt

Funktion Geschäftsführer

Strasse, Nummer s.o.

Postleitzahl Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

Der Verein ist Träger des Regionalen Entwicklungskonzepts für das Westallgäu. Er ist Lokale Aktionsgruppe im LEADER+ - Prozess tätig.

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

Die LAG Impuls Westallgäu 10+ e.V. unterstützt die Projektanbahnung stellvertretend für die Region Westallgäu. In Zusammenarbeit mit dem Beauftragten der LAG "Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg" wird vom Geschäftsführer und Regionalmanager der LAG die Projektanbahnung und -entwicklung durchgeführt. Die Leistungen werden hier durch die Tätigkeit des Regionalmanagers gewährleistet. Es wurde ein zeitlicher Anteil von 15% der Arbeitsleistung des Regionalmanagements /

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

10.000,00

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel € 5.000,00

7.9.2 Mittel aus LEADER+ € 5.000,00

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja

nein

